

9. Januar 1939

0
226
9/226

Herrn Bundespräsident Dr. Ph. Etter,
Vorsteher des Eidg. Departement des Innern, Bundeshaus,
B e r n

Herr Bundespräsident,

Im Besitz Ihrer Zuschrift vom 7. Januar betreffend die Bemühungen von Fräulein Bertha Züricher gestatten wir uns, Ihnen beiliegend den Durchschlag des Briefes zu übersenden, den wir am 2. Januar an die Malerin gerichtet haben, zur Beantwortung ihres an uns gelangten Briefes vom 5. Dezember 1938.

Die Auswahlkommission für die im Rahmen der schweizerischen Landesausstellung im Zürcher Kunsthau zu veranstaltende Ausstellung "Zeichnen, Malen, Formen" wird eine allfällige Einsendung von Fräulein Züricher sicher nicht ungerecht behandeln, ohne dass die sehr hohe Einschätzung, die die Künstlerin ihren Arbeiten gegenüber denen anderer schweizerischer Malerinnen und Maler zuteil werden lässt, allgemein verbindlich sein müsste.

In ausgezeichneter Hochachtung

Ihr sehr ergebener

1 Beilage

H. V. Wasthmann
Direktor des Zürcher Kunsthauses